

Digitale Ferienschule für Kinder und Jugendliche mit Sprachförderbedarf (05.07.21-09.07.21) gestartet!

Die digitale Ferienschule ist Teil des Kooperationsprojekts „Sprachliche Bildung“ des Instituts für deutsche Sprache und Literatur II und des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache der Universität zu Köln. Dozent:innen der Sprachdidaktik konzipierten in dem Projekt eine in diesem Jahr einwöchige Sommerschule, die Lehramtsstudierenden als praxisorientierten Baustein ihrer Ausbildung im Fach Deutsch durchführen. Während der Ferienschule erhalten die Lehramtsstudierenden die Möglichkeit, Erfahrungen im Unterricht mit Kindern und Jugendlichen mit Sprachförderbedarf zu sammeln. Zusätzlich schulen die Studierenden ihre Kompetenzen im Bereich der Sprachförderung mit digitalen Medien. Kooperationspartner des Projekts sind das Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration Köln (ZMI) sowie die Zukunftsstrategie Lehrerinnenbildung (ZuS) der Universität zu Köln, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung.

Kontakt:

Daniela Wamhof: daniela.wamhof@mercator.uni-koeln.de

Dr. Diana Gebele: diana.gebele@uni-koeln.de